



Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

Geschäftsbericht 2023



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter



Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter



Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Jahr 2023 haben wir Corona endlich hinter uns lassen können, nur in geringem Maße waren die Auswirkungen noch spürbar. Gleichzeitig ließ uns das Jahr keinen Raum zum Zurücklehnen, zu groß waren weiterhin die Herausforderungen. Einerseits durch steigende Inflation und brisante Kostenentwicklungen, andererseits aber auch durch gesetzliche Veränderungen, die sich auf den Gesundheitssektor und die Krankenkassen niederschlugen. So gab es beispielsweise zunehmend Medikamenten-Engpässe. Und die Entbudgetierung von Facharztgruppen und von Kinderarzneimitteln hatte eine deutliche Verteuerung zur Folge.

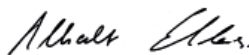
In der gesetzlichen Krankenversicherung war es insgesamt das letzte Jahr mit Rücklagen. Angesichts eines drohenden Defizits von 17 Milliarden Euro, das zu Beginn der Legislaturperiode diagnostiziert worden war, galt es,

große Lücken zu schließen. Hierzu wurde, auf Beschluss des Gesetzgebers und im Rahmen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes, bestehendes Vermögen der Krankenkassen abgeschmolzen und an den Gesundheitsfond zurückgeführt. Allein die Salus BKK musste 12,22 Millionen Euro ihrer Rücklagen abgeben, um zur Stabilisierung der Gesamt-Finanzlage beizutragen. Der Trend der Ausgabensteigerung dürfte in den nächsten Jahren anhalten, ohne dass bislang nennenswerte Verbesserungen und Nutzen bei den Versicherten ankommen. Die Finanzierung von Ausgaben und Strukturreformen des Gesetzgebers droht, die GKV zunehmend zu belasten und somit auf dem Rücken der gesetzlich Versicherten ausgetragen zu werden.

Umso mehr ist es uns als Salus BKK Ziel und Anliegen, verantwortungsvoll im Dienste unserer Versicherten zu agieren. Trotz schwieriger Rahmen-

bedingungen ist es uns gelungen, unser starkes Leistungsangebot zu sichern bzw. auszubauen und auch die Mitgliederzahl mit 168.438 Versicherten auf stabilem Niveau zu halten. Gleichzeitig konnten wir in 2023 unser bislang bestes Ergebnis im Bereich Kundenzufriedenheit erreichen. Die M+M Versichertenbefragung bescheinigte uns die Note 1,68 und im Gesamtvergleich der Krankenkassen somit erneut Platz 1.

Wir danken allen Mitgliedern und Partnern der Salus BKK für ihr Vertrauen. Und allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz zum Wohle unserer Kunden. Gemeinsam als Team haben wir die Herausforderungen des Jahres 2023 erfolgreich gemeistert. Die Zukunft wird nicht einfacher werden, doch wir sind gut aufgestellt und gewillt, auch weiterhin mit hohem Service- und Leistungsspektrum zu überzeugen.



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der
Arbeitgebervertreter

Uwe Bratje

Vorsitzender der
Versichertenvertreter

Ute Schrader

Vorständin
der Salus BKK

Verantwortungsvoll und krisenfest durch schwierige Zeiten

Mit dem Auslaufen der letzten Schutzmaßnahmen endete in 2023 offiziell die Corona-Pandemie. Gleichzeitig traten andere Krisenherde und finanzielle Probleme stärker hervor und verfestigten das Gefühl der Unsicherheit und Zukunftsskepsis in der Bevölkerung und in der Wirtschaft. Hohe Energiekosten, steigende Inflation, die Diskussionen um Heizungsgesetz und Kindergrundsicherung, der Krieg in der Ukraine, verheerende Erdbeben und Hochwasser: keine einfachen Zeiten, die die Menschen in Dauer-Krisenmodus versetzen und der Gesundheit und Seele einiges abverlangen. Umso stärker sehen wir uns als Krankenkasse in der Pflicht, umsichtig und zum Wohle unserer Versicherten zu handeln. So ist es uns gelungen, den Beitragssatz moderat zu halten und unser hohes Qualitäts- und Servicelevel zu sichern.



Dies zeigt unsere hohe telefonische Erreichbarkeit und die persönliche, individuelle Betreuung unserer Kunden. Im Jahr 2023 gingen 171.148 Anrufe bei uns ein.

Erneut Platz 1 bei Zufriedenheit

Beim brancheninternen Vergleich der M+M Versichertenbefragung 2023 konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr mit einer Gesamtnote von 1,68 nochmals steigern und sicherten uns erneut Platz 1. In den Bereichen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung überzeugten die Ergebnisse ähnlich wie im Vorjahr. So sind 93 % der Befragten mit der Salus BKK zufrieden bzw. sehr zufrieden. 87 % der Befragten würden sich direkt wieder für die Salus BKK als ihre Krankenkasse entscheiden. Und 73 % würden die Salus BKK gerne auch im Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen.

Ein Fokus der Versicherten liegt auf dem Auftreten der Salus BKK ihren Kunden gegenüber. So verbinden die Versicherten mit der Salus BKK vor allem die Attribute freundlich/hilfsbereit, zuverlässig, kompetent, unbürokratisch und sympathisch.

Steigende Ausgaben im Leistungsbereich

Bei den Leistungsausgaben stechen in 2023 einige Werte deutlich hervor: So wurden für Schutzimpfungen 6.635.007,94 Euro ausgegeben, was eine Kostensteigerung von über 47 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Zahl der Fälle stieg von 1.128 auf 2.012. Bei Heilmitteln lagen die Mehrausgaben

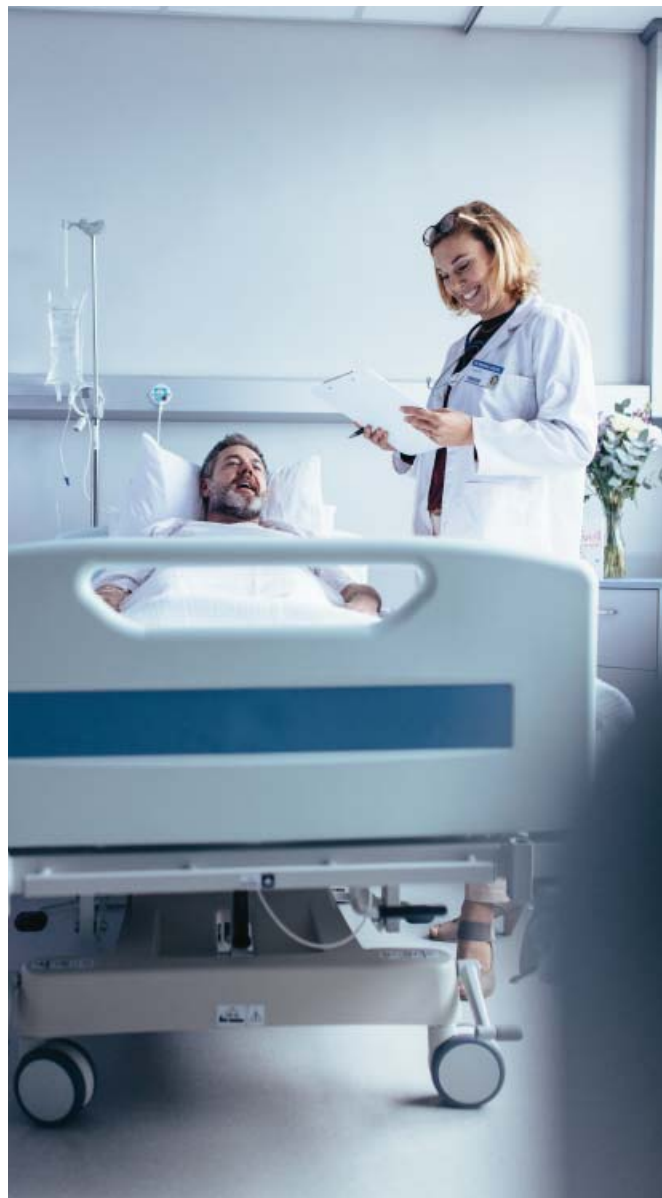
bei über 14 %, bei Hilfsmitteln bei über 11 %. Die Ausgaben für Fahrtkosten blieben zumindest weitgehend stabil und lagen mit 13.801.048,95 Euro rund 2,6 % über dem Vorjahr.

Die weitaus größten Teile an Leistungsausgaben entfielen, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, auf die Bereiche Arzneimittel und Krankenhausbehandlung und sind abermals angestiegen. Für den Bereich Krankenhaus wurden über 172 Millionen Euro – verteilt auf 37.096 Fälle – ausgegeben, was rund 17 Millionen Euro Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bei den Arzneimitteln lagen die Ausgaben mit insgesamt 102.296.976,10 Euro rund 4,7 Millionen über dem Vorjahr.

Hauptanlass für die Aufnahme in ein Krankenhaus war in 2023 eine stationäre Entbindung, mit einer Fallzahl von 1.301. Die Hauptdiagnosen bei stationärer Behandlung betrafen ansonsten vor allem Herz-Kreislaufkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen oder durch Alkohol bedingte psychische oder Verhaltensstörungen. Der teuerste Krankenhausfall kostete insgesamt 335.798,33 Euro.

In Bezug auf die reinen Fallzahlen und die Nutzung unserer Satzungsleistungen sind die osteopathischen Behandlungen mit 9.425 Fällen nochmals erheblich angestiegen und eindeutiger Spitzenreiter. Dies sind 1.834 Fälle mehr als letztes Jahr. Die bereits genannten Schutzimpfungen liegen auf Platz 2, den dritten Platz belegen, mit einer etwas niedrigeren Zahl als im Vorjahr, die zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft mit 605 Fällen.

Das gesundheitsbewusste Verhalten unserer Versicherten förderten und belohnten wir auch in 2023. Dazu diente wieder unser Bonusmodell, mit dem wir in 2023 insgesamt 21.623 Versicherte honoriert haben. Die Ausgaben beliefen sich auf 2.967.734 Euro, was einen Anstieg von 832.586 Euro bedeutet.



Teilnahme an Präventionsangeboten boomt – Online-Seminare beliebter denn je

Die Vielfalt unseres Präventionsangebots vor Ort wie online belohnten die Versicherten der Salus BKK auch in 2023 wieder mit reger Teilnahme. Dies spiegelt sich auch in den Ausgaben für die Primärprävention wider. Hier verzeichneten wir einen Gesamtanstieg von 68.763,19 Euro auf insgesamt 629.328,33 Euro gegenüber dem Vorjahr. Unsere erholsamen Gutfühlwochenenden und die Gesundheitsreisen (Aktivwoche, Well-Aktiv und Akon) hatten bereits mit den Lockerungen der Pandemiemaßnahmen 2022 wieder Fahrt aufgenommen. Die Beliebtheit der beiden Bereiche bleibt auch 2023 stabil, die Teilnehmerzahlen stiegen erneut auf zusammengerechnet 765 Personen, die im aktuellen Berichtsjahr ein

mehrtägiges Präventionsangebot der Salus BKK besuchten. Auch die Gesundheitswanderungen wurden wieder begeistert angenommen.

Um unseren Versicherten noch mehr zu bieten, hat die Salus BKK – dem weiter zunehmenden Online-Bedarf entsprechend – angemessen reagiert und ihr Angebot in diesem Bereich weiter ausgebaut. Zu betonen ist an dieser Stelle, dass wir mit den insgesamt 18 Online-Seminaren (eine Angebotssteigerung von 80 % gegenüber dem Vorjahr) über 1.000 Interessierte durch verschiedenste Gesundheitsthemen geführt und begleitet haben.

Besonders beliebt waren unter anderem Seminare, die das Gesundheitsbewusstsein schulten: z. B. „Gesunde Augen, scharfer Blick. Wie halte ich meine Augen lange gesund und fit?“, „Gut schlafen trotz Stress im Alltag – endlich wieder tief und erholsam schlafen!“, aber auch praktische Elternthemen wie „Gesunde Mediennutzung in der Familie – wie viel und ab welchem Alter ist gut?“ und grundsätzlich die Online-Seminare aus den Bereichen Ernährung und mentale Gesundheit bzw. Entspannung. Zudem schlossen wir für unsere Versicherten 2023 diverse neue Kooperationen bei den Online-Kursen und erweiterten somit unsere Palette in dem Bereich mentale und körperliche Entspannung, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder und Jugendliche, sowie im Bereich Bewegung.



Bilanz 2023

Mitgliederbestand, Einnahmen, Ausgaben & Vermögenswerte

Mitgliederbestand nach Statistik KM1J	2022	2023	+/-	Veränderung in %
Pflichtmitglieder	93.439	91.655	- 1.784	- 1,91
Freiwillige Mitglieder	12.772	12.966	194	1,52
Rentner und Übrige	26.957	28.100	1.143	4,24
Mitglieder gesamt	133.168	132.721	- 447	- 0,34
Familienangehörige	36.416	35.717	- 699	- 1,92
Versicherte gesamt	169.584	168.438	- 1.146	- 0,68

Einnahmen 2023	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	543.789.433,54	3.228,42
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	61.703.558,74	366,33
Sonstige Einnahmen	4.852.967,07	28,81
Gesamt	610.345.959,35	3.623,56

Ausgaben 2023	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Leistungsausgaben insgesamt	581.211.519,80	3.450,60
Verwaltungsausgaben	24.545.594,80	145,72
Sonstige Ausgaben	16.326.070,86	96,93
Gesamt	622.083.185,46	3.693,25

Vermögen 2023	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Betriebsmittel	18.554.868,52	110,16
Rücklage	12.908.000,00	76,63
Verwaltungsvermögen	694.816,73	4,13
Gesamt	32.157.685,25	190,92

Leistungsausgaben 2023	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	98.885.346,16	587,07	+ 1,17
Zahnärztliche Behandlung	32.063.694,61	190,36	+ 3,68
Zahnersatz	8.331.241,17	49,46	+ 5,40
Arzneimittel	102.296.976,10	607,33	+ 5,58
Hilfsmittel	20.840.880,48	123,73	+ 11,01
Heilmittel	24.678.195,16	146,51	+ 14,06
Krankenhausbehandlung	172.127.087,83	1.021,90	+ 11,67
Krankengeld	54.923.855,62	326,08	+ 1,13
Fahrkosten	13.801.048,95	81,94	+ 2,59
Vorsorge- und Rehaleistungen	8.093.858,73	48,05	+ 14,01
Schutzimpfungen	6.635.007,94	39,39	+ 47,09
Früherkennungsmaßnahmen	6.898.485,65	40,96	+ 7,96
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	3.580.255,05	21,26	- 11,29
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	10.926.364,39	64,87	+ 10,33
Dialyse	3.771.315,97	22,39	+ 10,32
Sonstige Leistungsausgaben	13.357.905,99	79,30	+ 3,16
Gesamt	581.211.519,80	3.450,60	+ 6,82
Prävention als Davonposition	22.952.750,37	136,27	+ 21,98

Jahresergebnis 2023	Gesamt in EUR
Einnahmen	
Beitragseinnahmen	121.822.145,82
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	229.110,24
Einnahmen gesamt	122.051.256,06
Ausgaben gesamt	120.632.302,98
Ergebnis	+ 1.418.953,08

Ausgaben 2023	Gesamt in EUR
Leistungsausgaben	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	19.473.534,47
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	4.759.521,95
Vollstationäre Pflege	10.642.390,80
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	4.068.868,50
Sonstige Leistungsausgaben	12.189.925,74
Leistungsausgaben gesamt	51.134.241,46
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an den Medizinischen Dienst	3.550.581,16
Zahlung an den Ausgleichfonds und sonstige Ausgaben	65.947.480,36
Ausgaben gesamt	120.632.302,98

Der Verwaltungsrat der Salus BKK

Er besteht je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Seine 27 ehrenamtlichen Mitglieder werden anlässlich der Sozialversicherungswahlen auf 6 Jahre gewählt. Der Vorsitz des Verwaltungsrats wechselt jährlich zwischen den beiden Vorsitzenden.

Vorsitzender Versichertenvertreter

Uwe Bratje

Versichertenvertreter

Petra Ebinghaus
Andreas Steppuhn
Nelli Hettich
Ingo Thaidigsmann
Andrea Klinzing
Armin Hänßel
Melanie Hartung
Peter Büser
Ralf Kalker

Stellvertreter

Paulina Stosik
Andreas Borchers
Anja Geiser
Werner Gieseemann

Vorständin

Ute Schrader

Vorsitzender Arbeitgebervertreter

Albrecht Ehlers

Arbeitgebervertreter

Dirk Wölfer
Uwe Breunig
Gerd Hammerschmidt
Ulrike Schröder
Dr. Catharina Lenz
Dr. Burkhard Siebert
Claudia Woite
Dr. Anne Fenge
Jessica Köhler-Kiehm

Stellvertreter

Peter Schmidt
Ruth Martin
Udo Schneider

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
55113 Bonn

Stand bei Redaktionsschluss im Juni 2024



Jahresrechnung 2023 uneingeschränkt bestätigt

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat der Salus BKK einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnungen 2023 der Bereiche Kranken- und Pflegeversicherung ausgestellt.